

Projekt «Hirschmann-Stipendien für Lehrlinge» im Jahre 2016

Die Hirschmann-Stiftung ermöglicht durch ihr finanzielles Engagement 10 jungen Menschen einen vorteilhaften Einstieg ins Berufsleben, die nur geringe Chancen haben eigenständig eine Lehre zu absolvieren.

Durch eine längere Begleitung mit Jobcoaching und individueller Hilfestellung während der gesamten Lehrzeit sorgt DIE CHANCE dafür, dass das gesetzte Ziel – eine erfolgreiche Berufsausbildung - auch erreicht wird.

Mit dieser finanziellen Unterstützung für die Dauer von 1 Jahr können die Ausbildungsberater der Stiftung DIE CHANCE 10 Jugendlichen ein Stück ihres beruflichen Weges zur Seite stehen.



Jugendliche, die trotz individueller erschwelter Voraussetzungen die Chance auf eine Berufsausbildung wahrnehmen können:

Ein Lehrbetrieb gibt einem jungen Mann, dessen Schulleistungen trotz Verweisen nicht entsprechen, eine weitere Chance für die Fortsetzung der Ausbildung im Lehrberuf Produktionsmechaniker. Der Betrieb stellt jedoch die Bedingung einer Begleitung durch DIE CHANCE, um eine Lernstrategie mit klar definiertem Plan und Lernzielen zu entwickeln mit dem Endziel einen erfolgreichen Lehrabschluss zu erreichen.

Ein Jugendlicher hat wegen falscher Berufswahl seine Lehre als Hochbauzeichner abgebrochen. Er hat entdeckt, dass er besser für einen handwerklichen Beruf geeignet wäre. Er hat auf Sommer bereits eine Lehrstelle als Polymechaniker gefunden. Zur Überbrückung und als Zwischenlösung wird ein Praktikum im Lehrberuf angestrebt, damit er bereits in dieses Arbeitsumfeld hineinwachsen kann, um optimale Voraussetzungen für die Lehre zu schaffen.

Von einem Praktikum mit Vorlehre (1 Tag Schule) konnte ein weiterer Jugendlicher profitieren, der bei der Berufswahl noch unschlüssig war und noch nicht soweit war, um in der Arbeitssituation einer Lehre zu bestehen. Durch den Reifungsprozess in diesem Jahr konnte er sich bei der Schnupperlehre soweit bewähren, dass er eine Lehrstellenzusage auf Sommer 2016 erhalten hat. Bis zum Antritt der Lehrstelle erhält er regelmässige Aufgaben um schulisch auf dem Stand zu bleiben.

Eine junge intelligente Migrantin hat bei auftauchenden Herausforderungen mehrfach mit Rückzug reagiert. Wegen ihrer schwierigen Familiensituation hat sie kaum Rückhalt und keine Hilfe in der Berufsorientierungsphase erlebt. Ziel ist ihre Wertvorstellungen in eine Richtung zu lenken, die ihr hilft im Arbeitsleben zu bestehen und sie spezifisch im Bewerbungsprozess zu unterstützen.

Bei der Suche nach einer Lehrstelle als Malerin, um eine EFZ Ausbildung in diesem Beruf zu verwirklichen, wünschte eine Stipendiatin unsere Unterstützung, damit sie dieses Ziel nach einer abgeschlossenen EBA Ausbildung auch erreichen kann. Nach einer intensiven Schnupper- und Orientierungsphase hat sie sich für eine Lehre als Detailhandelsfachfrau entschieden. Sie hat sich in diesem Beruf bei zwei Schnupperstellen bewährt und hat eine der angebotenen Lehrstellen angenommen.

Ein junger Mann fühlt sich überfordert, da er nicht über die spezifischen Fähigkeiten in seinem Lehrberuf verfügt. Er strebt mit unserer Unterstützung eine Lehrstelle an, die seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Im ersten Schritt ist eine Stabilisierung seiner psychischen Verfassung durch eine Aufgleisung einer Therapie notwendig.

Eine Jugendliche hat seit Schulaustritt aus der Oberstufe eine erfolglose Lehrstellensuche von 4 Jahren hinter sich. In dieser Zeit hat sie immer wieder Gelegenheitsjobs angenommen um Geld zu verdienen. Ihr grosses Ziel ist jedoch eine Lehre abzuschliessen. Durch ein Praktikum im Wunschberuf kann eine gute Basis auf eine Lehrstellenzusage im Sommer dieses Jahres geschaffen werden.

Mit Ängsten „es nicht zu schaffen“ hatte eine Jugendliche zu kämpfen, die sie immer wieder davon abhielten an Vorstellungsgespräche zu gehen. Durch kleine Schritte mit Erfolgserlebnissen im Bewerbungs- und Schnupperprozess kann diese junge Frau an Selbstvertrauen gewinnen. Eine Eingliederung in ein Programm mit Tagesstruktur soll die Grundlage für eine Befähigung schaffen im Arbeitsleben zu bestehen.

Ein Jugendlicher mit Migrationshintergrund, einer belastenden Vergangenheit und ungünstigen Voraussetzung wegen schlechten Schulnoten, hat die Hoffnung auf eine Lehrstelle fast aufgegeben. Er braucht eine enge Begleitung, um immer wieder auf die Anforderungen im Berufsleben aufmerksam gemacht zu werden.

Nach einer Lehrvertragsauflösung wegen ungenügender schulischer und praktischer Leistungen hofft eine Jugendliche durch DIE CHANCE bald eine Anschlusslösung zu finden. Durch Schnupperlehren kann sie in der Berufswahl nochmals eine konkrete Richtung ausloten. Wenn sie sich beim Praktikum bewährt, wird sie die Lehrstelle als Hauswirtschaftspraktikerin EBA im Sommer 2016 erhalten.